

## Er ist Tot

Er ist Tot. Vor mir fuchelt einer meiner Klassenkameraden mit einem überdimensionierten Wattestäbchen herum. Bei den Experimenten zu unserem selbst entworfenen Spiel habe ich ihn jedes mal besiegt und vom Balken gestoßen. Jetzt allerdings hat sich der Lehrer das Recht herausgenommen es zu verändern, den Balken in Zwei Meter höhe zu hieven, die Standfläche zu verbreitern und jegliche Schläge mittels Einhandverbot zu unterbinden. Alles in allem mit Matten abgerundet ein Höchstmaß an Sicherheit auf dem ich stehe. Alle erwartungsvollen Blicke schauen zu mir auf. Mir hingegen ist bei der Betrachtung meines korpulenten, grobmotorisch veranlagenden Freundes vom Typ: ‚Fels-in-der-Brandung‘ nicht ganz wohl. Als es losgeht Mäht er mich so schnell nach hinten um das mir nicht mal zeit bleibt die Worte: ‚Gleichgewichtsdefizit‘ zu buchstabieren und finde mich in der Vertikalen wieder, bevor ich fasst parallel zum Hallenboden aufschlage. In genau Dreiwochen wird unser Physiklehrer mit dem Kopf stürzen. Neun Stunden danach wird er beim Abendessen zusammenbrechen und im Krankenhaus mit Gehirnblutungen eingeliefert werden. Es folgen Notoperationen und künstliches Koma. Fünf Tage hält er durch, dann wird es dunkel. Es sind Fakten. Die Wahrheit die mir und jedem Anderen nicht im geringsten bewusst ist, als ich mich luftschnappend im pulsieren der Schmerzen auf dem Hallenboden räkle — an der einzigsten Stelle an der keine Sicherheitsmatte vorhanden war. Die bittere Wahrheit? — Du wirst sterben. Alle die dich kennen werden Sterben. Alles was du erlebt und gedacht hast wird verloren gehen früher oder später. Es dauert nicht einmal ein Jahrzehnt bis sich niemand mehr an dich erinnert. Sie müssen weiterleben, könntest du es ihnen verübeln?

© Me

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)